



BDP e. V. • Am Köllnischen Park 2 • 10179 Berlin

Bundesministerium des Innern und für Heimat
Bundesministerin Nancy Faeser
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Anschrift: Berufsverband Deutscher
Psychologinnen und Psychologen e. V.
Präsidentin
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Ansprechperson: Frau Gabriele Hoffelner
Telefon: +49 30 209166-612
Telefax: +49 30 209166-77612
E-Mail: sekretariat@bdp-verband.de

Datum: 10. März 2023

Beschlussempfehlung Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages zum Thema Daten- und Persönlichkeitsschutz bei beihilfeberechtigten Familienmitgliedern, Aktenzeichen der Eingabe: 1-19-06-20180-000626, Beschluss vom 23. März 2022 (Protokoll Nr. 20/11)

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Faeser,

als größter psychologischer Berufsverband vertreten wir die Interessen aller Psychologinnen und Psychologen, die u. a. als Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten auch beihilfeberechtigte Patientinnen und Patienten behandeln. Es ist Ausdruck des berufsethischen Selbstverständnisses, sich für die Belange der Patientinnen und Patienten einzusetzen, insbesondere wenn es um deren Autonomie geht.

Wir haben deshalb die oben genannte Petition unseres Mitglieds Alexander Heidgen von Anfang an unterstützt. Nach unseren Informationen ist Ihr Ministerium mit dem Bundestag zu dem Petitionsthema derzeit im Austausch, wir sind allerdings bisher nicht über Einzelheiten im Bilde.

Wir wenden uns diesbezüglich heute an Sie, weil wir dafür werben wollen, die Vertraulichkeit familienangehöriger Beihilfeberechtigter im Verhältnis zum Hauptanspruchsberechtigten möglichst schnell zu gewährleisten und damit für Gleichheit mit den gesetzlich krankenversicherten Familienangehörigen zu sorgen. Wir können auch nicht nachvollziehen, warum diese Angelegenheit längere Zeit in Anspruch nimmt, weil während des Petitionsverfahrens aus Ihrem Hause kommentiert wurde, dass es sich nur um Nebensächlichkeiten handele.

Wir möchten bei der Gelegenheit allerdings auch appellieren, in einem Gesetzgebungsvorhaben aus dem Bundesgesundheitsministerium in ähnlicher Zielrichtung Einfluss zu nehmen: Nach zehn Jahren Patientenrechtegesetz steht eine Überarbeitung an. Schon 2013 und auch jetzt drängt sich auf die Frage zu klären, ob und unter welchen Bedingungen minderjährige familienangehörige Beihilfeberechtigte Behandlungsverträge abschließen können. Während bei gesetzlich krankenversicherten langsam die Rechtsentwicklung einzutreten scheint, dass mindestens 15-Jährige selbst wirksam Behandlungsverträge abschließen können, ist dies bei privat versicherten und beihilfeberechtigten Minderjährigen kaum etabliert.



Die oben genannte Petition betraf eine erwachsene Familienangehörige. Das Thema ist aber auch bei minderjährigen familienangehörigen Beihilfeberechtigten von Bedeutung, denn bekanntlich beginnt das Selbstbestimmungsrecht nicht erst ab Geschäftsfähigkeit.

Mithin ist vorbeugend anzuraten, die Bearbeitung des Petitionsthemas nicht nur auf erwachsene Familienangehörige zu beschränken, sondern auch ältere Minderjährige im Kostenerstattungsverfahren der Beihilfe in ihrem Recht auf Vertraulichkeit bei gesundheitlichen Daten auch innerhalb der Familie zu berücksichtigen.

Mit der Bitte um Berücksichtigung unserer Hinweise, die wir jederzeit gerne in einem persönlichen Gespräch erläutern, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

gez.

Dipl.-Psychologin Thordis Bethlehem

Präsidentin Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)

... vertritt die beruflichen Interessen der niedergelassenen, selbstständigen und angestellten/beamteten Psychologen und Psychologinnen aus allen Tätigkeitsbereichen.

Als der anerkannte Berufs- und Fachverband der Psychologinnen und Psychologen ist der BDP Ansprechpartner und Informant für Politik, Medien und Öffentlichkeit in allen Fragen der beruflichen Anwendung von Psychologie und Psychotherapie.

Der BDP wurde am 5. Juni 1946 in Hamburg von 21 Berufsangehörigen gegründet. Heute gehören dem Verband rund 10.000 Mitglieder in Landesgruppen und Sektionen an.

Der BDP hat seinen Sitz im „Haus der Psychologie“ in Berlin-Mitte am Köllnischen Park.